



NETZWERK
QUALITY
AUDIT

Netzwerke als Motor der Qualitätsentwicklung

Chancen und Herausforderungen unter neuen Rahmenbedingungen

Transfertagung des Netzwerks Quality Audit

22. März 2019
09.00 – 16.30 Uhr
Universität Potsdam, Griebnitzsee

BEFÖRDERT VOM



www.quality-audit.de



NETZWERKE ALS MOTOR DER QUALITÄTSENTWICKLUNG: CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN UNTER NEUEN RAHMENBEDINGUNGEN

„Die Qualitätsentwicklung in die eigene Verantwortung nehmen und sich als Critical Friends unterstützen.“ Mit diesem Anspruch arbeiten elf mittelgroße Universitäten im Netzwerk Quality Audit zusammen. Das Netzwerk hat das Ziel, mit kollegialen und peergestützten Verfahren die Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre zu befördern und dabei die eigenen Ziele und Kriterien zum Maßstab zu machen.

Wie kann die Zusammenarbeit der Akteure im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung besser gelingen? Das Netzwerk Quality Audit befasst sich auf seiner zweiten Transfertagung mit Kooperationsverhältnissen im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung.

Beim ersten Tagungsschwerpunkt steht die **Zusammenarbeit von Hochschulen, Agenturen, Akkreditierungsrat und Politik** im Mittelpunkt. Im Zuge der Restrukturierung des Akkreditierungswesens wurden Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse von Ländern, Akkreditierungsrat und Agenturen neu definiert. Die Tagung widmet sich den Fragen, wie die zukünftige Praxis des Akkreditierungswesens in Deutschland aussehen wird und wie sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Agenturen, Akkreditierungsrat und Politik gestalten lässt.

Der zweite Schwerpunkt wendet sich **alternativen Formen der Qualitätsentwicklung** in Studium und Lehre zu. In den letzten Jahren haben sich mehrere Hochschulnetzwerke mit dem Fokus Qualitätsentwicklung gebildet, die bspw. Verfahren der gegenseitigen Beratung und Auditierung erproben. Welche Wirkungen können solche Hochschulnetzwerke im Vergleich zur Akkreditierung erzielen? Wie können sich Hochschulen über Netzwerke emanzipieren? Können sie Politik und Akkreditierungswesen durch ihre Praxis Alternativen aufzeigen, mit denen gleichzeitig auch die Selbststeuerung der Hochschulen gestärkt wird?

Der dritte Schwerpunkt der Tagung befasst sich mit den **Chancen und Herausforderungen der Qualitätssicherung und -entwicklung bei der internationalen Zusammenarbeit** von Hochschulen.

Die Moderation erfolgt durch Jan-Martin Wiarda (Wissenschafts- und Bildungsjournalist).

Get-together am 21.03.2019 um 19.00 Uhr (Vorabend)

Wissenschaftsetage im Bildungsforum
Am Kanal 47, 14467 Potsdam



Transfertagung: am 22.03.2019 an der Universität Potsdam

Standort Griebnitzsee, Haus 6, Hörsaal 3

Zeit	Programm der Tagung
-------------	----------------------------

08.30	Ankunft und Registrierung
-------	---------------------------

09.00	Begrüßung durch Prof. Dr. Andreas Musil (Vizepräsident der Universität Potsdam)
-------	---

09.20	Keynote von Prof. Dr. Manfred Schmitt (Präsident der Universität des Saarlandes)
-------	---

Hochschulen, Agenturen, Akkreditierungsrat und Politik: Auf der Suche nach einer vertrauensvollen Zusammenarbeit

09.50	Impulsvortrag von Dr. Sabine Johannsen (Staatssekretärin Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur)
-------	--

10.10	Impulsvortrag von Prof. Dr. Andreas Musil (Vizepräsident der Universität Potsdam und Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht)
-------	--

10.30	Kaffeepause
-------	-------------

11.00	Streitgespräch: Die Reform des Akkreditierungswesens - Mission accomplished oder neuer Sanierungsfall? <ul style="list-style-type: none">▪ Politik: Dr. Sabine Johannsen (Staatssekretärin Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur)▪ Akkreditierungsrat: Prof. Dr. Reinhold Grimm (Vorsitz)▪ Agenturen: Prof. Dr. Reinhard Zintl (Vertreter der Agenturen beim Akkreditierungsrat)▪ Hochschulen: Dr. Stefan Lührke (Vizepräsident der TU Kaiserslautern)▪ Studierende: Jasmin Usainov (Studentische Vertreterin beim Akkreditierungsrat) unter Einbeziehung des Publikums
-------	--

Qualitätsentwicklung braucht Kontinuität, Herausforderung, Kreativität und Vertrauen. Hochschulen emanzipieren sich über Netzwerke

11.45	Impulsvortrag von Prof. Dr. Markus Reihlen (Vizepräsident Leuphana Universität und Professor für Strategisches Management)
-------	---

12.05	Mittagspause
-------	--------------

13.30 **Arbeitsgruppen zu Praxisbeispielen**

Arbeitsgruppe 1: Qualitätsentwicklung in Zusammenarbeit mit Studierenden

Raum: S13

Moderation: Prof. Dr. Roland Brünken (Vizepräsident der Universität des Saarlandes)
Sebastian Schön (Student Consultant der Leuphana Universität)

Netzwerk Quality Audit

- Christian Merta (Leuphana Universität Lüneburg)
- Philipp Okonek (Universität Potsdam)
- Meiko Volz (TU Kaiserslautern)
- Katharina Weigert (Universität des Saarlandes)

Studentischer Akkreditierungspool

- Moritz Göthel (FU Berlin, HU Berlin)
- Daniel Irmer (TU Bergakademie Freiberg)
- Philipp Jaeger (Bergische Universität Wuppertal)
- Tina Tiedemann (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)
- Joshua Weygant (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Arbeitsgruppe 2: Alternative Akkreditierungsverfahren in Hochschulkooperationen

Raum: H03

Moderation: Dr. Anke Rigbers (evalag - Evaluationsagentur Baden-Württemberg)

European Quality Audit

- Prof. Dr. Thomas Mannel (Universität Siegen)
- Andreas Raggautz (Karl-Franzens-Universität Graz)
- Dr. Wolfgang Schatz (Universität Luzern)

Kollegiales Audit

- Prof. Dr. Uwe Schmidt (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Arbeitsgruppe 3: Hochschulnetzwerke: Wie viel Homogenität, wie viel Heterogenität braucht Qualitätsentwicklung in Netzwerken?

Raum: S15

Moderation: Frank Niedermeier (Universität Potsdam)

ComO QM

- Jacqueline Dagdagan (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- Michaela Fuhrmann (Universität Potsdam)

Verbund Norddeutscher Universitäten (VNU)

- Pauline Glawe (Geschäftsstelle VNU)
- Antje Mayer (Universität Rostock)
- Katharina Pechtold (Universität Bremen)

15.00 Pause

15.15 Plenum: Eindrücke des Publikums vom Tag

Internationale Zusammenarbeit von Hochschulen: Chancen und Herausforderungen für die Qualitätssicherung und -entwicklung

15.35 Podiumsdiskussion mit

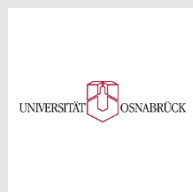
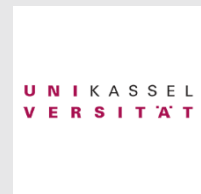
- Dr. Stefan Handke (Mitglied des ENQA Boards und Geschäftsführer der Akkreditierungsagentur ACQUIN)
- Prof. Dr. Thomas Mannel (Prorektor für strategische Hochschulentwicklung und Qualitätsentwicklung, Universität Siegen)
- Barbara Michalk (Hochschulrektorenkonferenz)
- Martin Schifferings (Leiter des Referats Politikunterstützung, Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit beim DAAD)
- Beate Treml (Studentin, Trainerin für Studierendenvertreter*innen in Österreich und im Europäischen Hochschulraum)
- Dr. Oliver Vettori (Dean Accreditation & Quality Management, Wirtschaftsuniversität Wien)

unter Einbeziehung des Publikums

16.20 Verabschiedung durch Moderator und Veranstalter

16.30 Ende

Universitäten des Netzwerks Quality Audit



Lageplan Tagungsort

Universität Potsdam
Campus III – Griebnitzsee
Haus 6, Hörsaal 3
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam



Anfahrtmöglichkeiten

mit der Buslinie:

694 vom Potsdamer Hauptbahnhof

mit der Regionalbahn / S-Bahn:

S-Bahn S7 oder Regionalbahn RB 21 (Griebnitzsee - Wustermark)

Kontakt zur Organisation

Leuphana Universität Lüneburg
Stabsstelle Qualitätsentwicklung und Akkreditierung
Geschäftsstelle Netzwerk Quality Audit
Judith Braun
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Tel. 04131-677-2094

E-Mail: judith.braun@leuphana.de